

Gott hat das letzte Wort.

Letzte Aktualisierung Sonntag, 15. März 2009

Gott hat das letzte Wort.

Heute Nacht (16.3.2009) redete wieder Gott zu mir.
Ich war auf einem großen Platz mitten in einer Großstadt.
Es war so ähnlich wie auf der "Trafalgar Square" in London.
Doch es war dort alles ganz anders, als es wirklich ist.
Dort stand statt der Säule nur ein großer Marmor-Stein,
darauf standen die Worte: "Gott hat das letzte Wort."

Der Verkehr rollte, alles geht seinen gewohnten Gang, die Leute achteten nicht darauf. Es schien mir, als wenn ich der einzige bin, der dieses Monument wirklich sieht. Es war so, als wenn diese Botschaft nur für Menschen wäre, die an etwas anderes glauben, etwas anderes sehen, das Übernatürliche verstehen.
Ich stand da, wie gebannt, und sagte Leute sieht ihr es nicht.
Hier steht es ganz groß: Gott hat das letzte Wort in dieser Welt.
Ich stand da und fing an zu predigen zu den Passanten.
Leute, merkt auf. Gott hat da letzte Wort. Ich hielt eine lange regelrechte Straßenpredigt dort, einige blieben stehen doch die Masse ging achtlos vorbei.
Ich kann mich nur noch erinnern, das ich sagte: Gott hat das letzte Wort.
Immer und immer wiederholte ich diesen Satz.

Einige Sätze aus dieser Traum-Predigt kann ich mich noch erinnern.
Ich sagte wie: Es sind nicht Umstände, es sind nicht die Krisen, es sind nicht die Katastrophen, die das letzte Wort haben. Es ist Gott, der heute und hier das letzte Wort hat. Ich sagte, Leute habt keine Angst, seid nicht bekümmert, seid nicht verzweifelt. Gott hat das letzte Wort.

Es sprudelte in mir nur so, und ich predigte im Geist weiter:
Nicht die Krankheit, sondern Gott hat immer noch das letzte Wort.
Nicht der Terror, nicht die Gottlosen, nicht die Spötter, nicht die Atheisten, nicht das Verderben, und auch nicht die Sünde, sondern Gott hat das letzte Wort. Nicht die Pleiten, nicht der Bankrott, nicht die Inflation, sondern
„Gott hat das letzte Wort“.

Einige der Passanten die mir kurz zugehörten haben, sagten, ja Pastor, du hast recht und gingen einfach weiter. Ich war geschockt über die Gleichgültigkeit des Volks Gottes, der Menschen überhaupt. Ich dachte,
gibt es in dieser großen Stadt keine Christen, keine Gottesfürchtigen, keinen die Gott recht geben. Sind das alles Heiden hier. Es es war anscheinend den Leuten ihre Zukunft gar nicht wichtig genug. Sie waren alle so lässig und getrieben von ihren Terminen und Aufgaben des Alltags. Denen war die Botschaft Gottes, die da hinausposaunte anscheinend gar nicht so wichtig. Sie haben anscheinend ihre ganze Situation und die kritische Weltlage gar nicht begriffen gehabt. Sie gingen ihrem Alltagsbetrieb weiter nach, wie gewohnt. Da wachte ich auf, und fragte Gott, was soll das alles, Herr, was soll ich tun?
Da sagte Gott zu mir, posaune diese Botschaft in der ganzen Welt aus, und sag es allen, die du erreichen kannst: "Gott hat das letzte Wort."
Ob sie es annehmen oder nicht, ob sie glauben oder nicht....Es ist die Wahrheit, und sie wird recht behalten.

Und das tue ich mit dieser Mail, heute morgen. Leute verzweifelt nicht, gebt euch nicht auf, nehmt die ganzen negativen Nachrichten, die euch erreichen nicht an. Nicht die Aerzte, nicht Wissenschaftler, nicht die Mächtigen, sondern "Gott hat das letzte Wort". Glaub dem Wort Gottes und seinen Zusagen. Glaub der Wahrheit, glaub dem Guten, glaub dem Leben, glaub der Offenbarung des Heiligen Geistes.

Und der Herr sagte mir, sage vor allem meinem Volk, sie sollen mir mehr glauben als den Menschen, als den Umständen, als der jetzigen Situation,
als dem was sie sehen. Mein Volk soll mir lernen wieder was zu zutrauen.
Ich habe immer noch das letzte Wort, spricht der Herr.

Sag es ihnen, sagte mir der Herr: ..das sie sich nicht von Zweiflern, Pessimisten und den bösen Menschen entmutigen lassen sollen, von denen

die ihnen Not und Trübsal bereiteten, die sie in Schwierigkeiten brachten, die sie kränken und verletzten, die ihnen ihre Güter geraubt haben und ihnen ihre ganze Arbeit zu nicht gemacht haben, die sie ständig blockiert haben, "auch über sie habe ich das letzte Wort." Ich habe deine Treue gesehen, ich habe deinen Kampf gesehen, ich habe deine Gebete gehört und "ich habe auch hier das letzte Wort", spricht der Herr. Warte nur ein wenig ab, bald wirst du sehen, das ich denen, die zu mir stehen Recht schaffe.